

Projektblatt

ÖBB Kraftwerk Obervellach II



Vermessung Tunnelbau

Beschreibung

Die ÖBB-Infrastruktur AG betreiben 10 eigene Wasserkraftwerke, mit 8 davon wird rund ein Drittel des gesamten Bahnstrombedarfs Österreichs (Gesamt = ca. 2.000 GWh) gedeckt. Die verbleibenden 2/3 des Bahnstrombedarfs werden einerseits über Bezugsverträge von 16,7 Hertz Wasserkraftwerken von Partnerunternehmen aufgebracht (ca. 25%), der Rest wird über die ÖBB-eigenen Frequenzumformer als 50 Hertz-Strom bezogen und in 16,7 Hertz-Bahnstrom umgeformt.

Die bestehenden Kraftwerke der ÖBB-Infrastruktur AG Kraftwerk Lassach und Kraftwerk Obervellach I werden durch die neu zu errichtende Anlage Kraftwerk Obervellach II ersetzt.

Die Bestandsanlagen werden außer Betrieb genommen, stillgelegt und teilweise rückgebaut. Die Jahresenergieproduktion im Raum Obervellach/Mallnitz kann damit von derzeit ca. 92 GWh2 auf ca. 125 GWh3 gesteigert werden.

Das Projektgebiet liegt in Oberkärnten in den Gemeindegebieten Obervellach und Mallnitz.

Kunde

ÖBB Infrastruktur AG

Lage

Österreich - Kärnten

Zeitraum

2020-2022

Technische Daten zyklische Vortriebe:

- Vortrieb Triebwasserstollen ca. 3.862 m (Ausbruchsquerschnitt 14,20 m²)
- Vortrieb Speicherstollen ca. 579 m (Ausbruchsquerschnitt 167,00 m², 60.000 m³ Speichereinhalt)
- Vortrieb Schrägstollen West ca. 100 m (Ausbruchsquerschnitt 35,00 m²)
- Vortrieb Schrägstollen Kaponig ca. 102 m (Ausbruchsquerschnitt 35,00 m²)
- Vortrieb Zufahrtsstollen ca. 180 m (Ausbruchsquerschnitt 43,50 m²)
- Vortrieb Apparatekammer ca. 43 m (Ausbruchsquerschnitt 65,00 m²)

Leistungen

- dreidimensionale geodätische Verschiebungsmessungen
- geotechnische Messungen
- Technische Kontrollvermessung

